

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1051/2022

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bearbeiter/in: Gehrlein, Sandra

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:** 51150
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja **Fundstelle:**

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	28.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Global Nachhaltige Kommune Pfalz – Bewerbung für das Projekt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Bewerbung für das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Pfalz“ mit dem Ziel einen lokalen SDG-Aktionsplan aufzustellen.

Begründung:

Die Bewerbung als Modellkommune im Projekt „Global Nachhaltige Kommune Pfalz“ wird von der Verwaltung befürwortet. Eine erfolgreiche Bewerbung bietet Vorteile: die Aufstellung eines SDG-Aktionsplans könnte mit den anstehenden Neuaufstellungen des Nachhaltigkeitsberichts und des Handlungsprogramms „Nachhaltiges Speyer“ verknüpft werden.

Gesucht werden insgesamt fünf Kommunen in Rheinland-Pfalz mit eigener Verwaltungsstruktur, die lokale SDG-Aktionspläne mit Zielen und Maßnahmen entwickeln. Der Prozess soll begleitet werden (in Speyer existieren bereits geeignete Strukturen) von:

- einer **Koordinatorin** (Nachhaltigkeitsmanagement/Klimaschutzmanagement); Aufgabe: organisatorische und inhaltliche Koordination
- einem **Kernteam aus der Verwaltung** (Koordinationsgruppe Nachhaltigkeit); Aufgabe: Analyse und fachbereichsübergreifende Planung von Inhalten
- einer **lokalen Steuerungsgruppe** – bestehend aus Verwaltung, Politik, lokalen Initiativen und lokalen Akteuren (diese muss neu eingerichtet werden).

Das Projekt bietet über das Biosphärenreservat eine professionelle Beratung bei der Erstellung der SDG-Aktionspläne, bei der Durchführung der Workshops sowie eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit und eine gute Vernetzung mit Kommunen in Rheinland-Pfalz.

Die Kommune bringt dabei personelle Ressourcen ein und stellt neben den nötigen Dokumenten und Daten für die Bestandsanalyse, die Räume und Logistik (z.B. Einladungssendungen) für die Steuerungsgruppensitzungen zur Verfügung. Die anfallenden Kosten für Räume/Getränke und Material für die Treffen mit der Steuerungsgruppe und Fahrtkosten für Netzwerktreffen werden über das Budget für das Handlungsprogramm/Runder Tisch „Nachhaltiges Speyer“ abgedeckt.

Bewerbungsfrist ist der 29. April 2022. Für eine Teilnahme ist ein Ratsbeschluss vorzulegen. Die Auswahl der Kommunen erfolgt durch den Projektbeirat. Im Projektbeirat sind neben dem Biosphärenreservat Pfälzerwald und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Vertreterinnen und Vertreter aus dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, dem Ministerium des Inneren und für Sport und aus der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz vertreten. Das Projekt startet nach der Auswahl im Mai 2022 und läuft bis Dezember 2023.

Anlagen:

Projektinformation 2022 – Global Nachhaltige Kommune Pfalz

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buengerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.